

# BAYERISCHE STAATSOOPER

Wolfgang Amadeus Mozart

# Die Zauberflöte

—  
Eine deutsche Oper in zwei Aufzügen KV 620

Libretto Emanuel Schikaneder

**Donnerstag, 11. Dezember 2014**

*Nationaltheater*

Musikalische Leitung **Dan Ettinger**

Inszenierung **August Everding**

Neueinstudierung **Helmut Lehberger**

Bühne und Kostüme **Jürgen Rose**

Licht **Michael Bauer**

Choreographische Mitarbeit **Beate Vollack**

Chor **Sören Eckhoff**

2014

2015

## BESETZUNG

Sarastro **Günther Groissböck**  
Tamino **Charles Castronovo**  
Sprecher **Tareq Nazmi**  
Königin der Nacht **Ana Durlovski**  
Pamina, ihre Tochter **Hanna-Elisabeth Müller**  
Erste Dame **Golda Schultz**  
Zweite Dame **Tara Erraught**  
Dritte Dame **Okka von der Damerau**  
Erster Knabe }  
Zweiter Knabe } **Solisten des Tölzer Knabenchors**  
Dritter Knabe }  
Papageno **Christian Gerhaher**  
Papagena **Mária Celeng**  
Monostatos **Alexander Kaimbacher**  
Erster Geharnischter **Francesco Petrozzi**  
Zweiter Geharnischter **Christoph Stephinger**  
1. Priester **Wolfgang Grabow**  
2. Priester **Francesco Petrozzi**  
3. Priester **Ingmar Thilo**  
4. Priester **Ivan Michal Unger**  
Erster Sklave **Markus Baumeister**  
Zweiter Sklave **Andreas Weirich**  
Dritter Sklave **Johannes Klama**

**Priester, Sklaven, Gefolge, Wachen**

**Bayerisches Staatsorchester**  
Soloflöte **Olivier Tardy**  
Klaviaturglockenspiel **Wolf-Michael Storz**  
**Chor der Bayerischen Staatsoper**  
**Statisterie und Kinderstatisterie**  
**der Bayerischen Staatsoper**

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ende:** ca. 21.55 Uhr

Pause nach dem 2. Akt, ca. 20.00 Uhr  
(35 Minuten)

Aus technischen Gründen wird gebeten, während der Pause den Zuschauerraum zu verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.



**THE LINDE GROUP**

Spielzeitpartner 2014/2015

*Die Bayerische Staatsoper ist stolz und dankbar, in der Linde Group einen Partner gefunden zu haben, der sich als Hauptsponsor dieser Spielzeit für die Bayerische Staatsoper engagiert. Linde hat eine lange Tradition im Engagement für Kultur und zeigt so exemplarisches gesellschaftliches Verantwortungsgefühl, das maßgeblich dazu beiträgt, auf Dauer Münchens internationales Spitzenniveau im Kulturbereich zu halten.*

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Dan Ettinger**, in Israel geboren, begann seine Karriere 1999 an der New Israeli Opera in Tel Aviv. Nach zweijähriger Tätigkeit als Gastdirigent des Jerusalem Symphony Orchestra wurde er 2003 Kapellmeister und Assistent von Daniel Barenboim an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin sowie 2005 Chefdirigent des Israel Symphony Orchestra. Es folgten Engagements u.a. an der Wiener Staatsoper (*L'elisir d'amore, Otello, Tosca*), am New National Theatre Tokio (*Falstaff*), der Metropolitan Opera in New York (*Le nozze di Figaro, Turandot*) sowie am Royal Opera House Covent Garden in London (*Rigoletto, La traviata*). Seit 2009 ist er Generalmusikdirektor am Nationaltheater Mannheim und seit 2010 Chefdirigent des New Tokio Philharmonic Orchestra. Dirigiert an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: *Die Zauberflöte, Guillaume Tell, La bohème, Eugen Onegin*.

## INSZENIERUNG

**August Everding**, geboren in Bottrop/Westfalen, studierte in Bonn und München Philosophie, Theologie, Germanistik und Theaterwissenschaft. Er begann an den Münchner Kammerspielen als Assistent von Fritz Kortner und Hans Schweikart, wurde 1959 Oberspielleiter, 1960 Schauspielregisseur und 1963 Intendant dieses Hauses. 1973 übernahm er die Leitung der Hamburgischen Staatsoper und wechselte 1977 als Intendant an die Bayerischen Staatsoper. 1982 bis 1993 war er Generalintendant aller Bayerischen Staatstheater, 1993 bis 1999 Staatsintendant und Präsident der Bayerischen Theaterakademie. August Everding starb im Januar 1999. An der Bayerischen Staatsoper inszenierte er u.a. *Tristan und Isolde, Die Zauberflöte* und *Die Meistersinger von Nürnberg*.

## NEUEINSTUDIERUNG

**Helmut Lehberger**, geboren in Düsseldorf, studierte Musiktheater-Regie an der Folkwang-Hochschule in Essen. Nach Engagements als Spielleiter in Kassel, Mannheim und München war er von 1983 bis 1987 ständiger Mitarbeiter von August Everding und im Anschluss bis 1993 Leiter der Marstallbühne der Bayerischen Staatsoper. An der Hochschule für Musik und Theater in München hatte er von 1988 bis 1994 einen Lehrauftrag für szenisch-dramatischen Unterricht inne. Nachdem er 1995 Szenischer Produktionsleiter an der Bayerischen Staats-

oper wurde, war er hier von 2000 bis 2010 Produktionsdirektor.

## BÜHNE UND KOSTÜME

**Jürgen Rose**, geboren in Bernburg/Saale, studierte an der Berliner Akademie der Bildenden Künste. Von 1961 bis 2001 war er als Bühnen- und Kostümbildner an den Münchner Kammerspielen tätig. Ab 1970 entwarf er Opernausstattungen in Wien, Hamburg, Stuttgart, Berlin, London, Paris, Mailand und New York sowie bei den Festspielen in Bayreuth und Salzburg. Von 1973 bis 2000 war er Ordentlicher Professor für Bühnenbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Seit 1996 realisiert er als Regisseur auch eigene Operninszenierungen. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper u.a.: *Le nozze di Figaro, Die Zauberflöte, Così fan tutte*.

## CHOREOGRAPHISCHE MITARBEIT

**Beate Vollack**, geboren in Berlin, studierte an der dortigen Staatlichen Ballettschule. Nach einem Engagement an der Komischen Oper Berlin wurde sie 1996 Solistin des Bayerischen Staatsballetts. Hier war sie u.a. in der Titelpartie in *Shannon Rose*, als Stiefmutter in *A Cinderella Story* und als *Petruschka* von Amir Hosseinpour zu erleben. Mit der Titelpartie von Mats Eks *Giselle* wurde sie 1997 von der deutschen Fachpresse zur Tänzerin des Jahres gekürt. 2000 begann sie als Ballettpädagogin und Choreographin u.a. am Theater Coburg, bei den Salzburger Festspielen und am Royal Opera House Covent Garden in London zu arbeiten. Sie entwickelte Choreographien für zahlreiche Operninszenierungen der Bayerischen Staatsoper, u.a. für: *Die Zauberflöte, La Calisto*. Seit der Spielzeit 2014/15 ist sie Choreographin und Leiterin der Tanzkompanie am Theater St. Gallen.

## LICHT

**Michael Bauer**, geboren in München, absolvierte seine Ausbildung zum Beleuchter an der Bayerischen Staatsoper und ist seitdem dort tätig. 1993 erhielt er einen Lehrauftrag für Licht an der Hochschule für Musik und Theater München. Seit 1998 ist er Leiter des Beleuchtungswesens an der Bayerischen Staatsoper. In der Spielzeit 2014/15 zeichnet er für die Lichtgestaltung von *Arabella* verantwortlich.

## CHOR

**Sören Eckhoff** wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte Pendereckis *Die 7 Tore von Jerusalem*, die Uraufführung von Sophia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* und Haydns *Jahreszeiten* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig und ist seit Herbst 2010 Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

## SARASTRO

**Günther Groissböck**, geboren in Waidhofen an der Ybbs/Niederösterreich, erhielt seine Gesangsausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Während der Saison 2002/03 war er Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, danach folgte ein vierjähriges Engagement am Opernhaus Zürich. Sein Repertoire umfasst Partien wie Hunding (*Die Walküre*), König Marke (*Tristan und Isolde*), Heinrich der Vogler (*Lohengrin*), Landgraf (*Tannhäuser*), Titurel (*Parsifal*) und Baron Ochs (*Der Rosenkavalier*). Gastengagements führten ihn u.a. an die Opernhäuser von Berlin, Barcelona, Mailand, Los Angeles, Paris, Madrid und New York sowie zu den Festspielen von Salzburg, Bayreuth und Aix-en-Provence. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15 u.a.: Sarastro (*Die Zauberflöte*), Gesler (*Guillaume Tell*), Fasolt (*Das Rheingold*), Hunding, Orest (*Elektra*), Fürst Gremin/Saretzki (*Eugen Onegin*).

## TAMINO

**Charles Castronovo** wurde in New York geboren und debütierte an der Los Angeles Opera. Sein Repertoire umfasst Partien wie Don Ottavio (*Don Giovanni*), Tamino (*Die Zauberflöte*), Alfredo (*La traviata*), Rodolfo (*La bohème*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Gennaro (*Lucrezia Borgia*), Il Duca di Mantova (*Rigoletto*), Ruggero (*La Rondine*) sowie die Titelpartie in Gounods *Faust*. Er trat an Häu-

sern wie der Metropolitan Opera in New York, dem Royal Opera House Covent Garden in London, der Wiener und der Berliner Staatsoper, der Opéra National in Paris, dem Teatro Real in Madrid, dem Théâtre Royal de la Monnaie in Brüssel sowie bei den Festspielen von Salzburg und Aix-en-Provence auf. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Tamino, Nemorino, Don Ottavio.

## SPRECHER

**Tareq Nazmi**, geboren in Kuwait, studierte an der Hochschule für Musik und Theater München bei Edith Wiens sowie in der Meisterklasse von Christian Gerhaher. Im Prinzregententheater sang er u.a. Colline (*La bohème*) und Sarastro (*Die Zauberflöte*), am Stadttheater Augsburg Lord Sindham (*Zar und Zimmermann*). Zudem wirkte er in den konzertanten Operaufführungen des Münchner Rundfunkorchesters von *Macbeth*, *Silvana* und *Orpheus in der Unterwelt* mit. 2008 war er Preisträger beim Bundeswettbewerb Gesang und Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Von 2010 bis 2012 war er Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, seit Beginn der Spielzeit 2012/13 ist er hier Ensemblemitglied. Partien hier 2014/15: Farfallo (*Die schweigsame Frau*), Publio (*La clemenza di Tito*), Obrist (*Die Soldaten*), Sprecher (*Die Zauberflöte*), Zuniga (*Carmen*), Masetto (*Don Giovanni*), Caronte (*L'Orfeo*), Deputierter (*Don Carlo*).

## KÖNIGIN DER NACHT

**Ana Durlovski**, geboren in Stip/Makedonien, studierte an der Musikakademie der Universität in Skopje und debütierte mit der Titelpartie in *Lucia di Lammermoor* an der dortigen Makedonska Opera. Es folgten Auftritte an den Opernhäusern in Serbien, Bosnien, Kroatien und Albanien. 2006 debütierte sie als Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*) an der Wiener Staatsoper. In dieser Rolle war sie u.a. an der Staatsoper Unter den Linden und der Deutschen Oper Berlin sowie der Bayerischen Staatsoper zu erleben. Nach einem fünfjährigen Engagement am Staatstheater Mainz wurde sie 2011 Ensemblemitglied der Staatsoper Stuttgart. Ihr Repertoire umfasst u.a. Partien wie Sophie (*Der Rosenkavalier*), Musetta (*La bohème*), Morgana (*Alcina*), Violetta (*La traviata*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Folie (*Platée*) und Olympia (*Les Contes d'Hoffmann*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Königin der Nacht.

## PAMINA

**Hanna-Elisabeth Müller** studierte Gesang in Mannheim. Sie gastierte u.a. im Amsterdamer Concertgebouw, in der Londoner Wigmore Hall, an der Dresdner Semperoper, am Teatro dell'Opera di Roma, in der Kölner Philharmonie sowie bei den Salzburger Osterfestspielen und den Schwetzingen Festspielen. 2010 wurde sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit der Spielzeit 2012/13 ist sie hier festes Ensemblemitglied. 2013 erhielt sie den Festspielpreis der Gesellschaft zur Förderung der Münchner Opernfestspiele. 2014 wählte sie die Zeitschrift Opernwelt zur Nachwuchssängerin des Jahres. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Servilia (*La clemenza di Tito*), Gretel (*Hänsel und Gretel*), Pamina (*Die Zauberflöte*), Hüter der Schwelle des Tempels/Stimme der Ungeborenen/Kinderstimme (*Die Frau ohne Schatten*), Woglinde (*Der Ring des Nibelungen*), fünfte Magd (*Elektra*), Zdenka (*Arabella*).

## ERSTE DAME

**Golda Schultz**, geboren in Südafrika, studierte Gesang an der University of Cape Town und an der Juilliard School in New York. Daneben besuchte sie Meisterklassen bei Johan Botha, Kiri Te Kanawa und Michelle Breedt. Ihr Repertoire umfasst Partien wie La fortuna/Valetto (*L'incoronazione di Poppea*), Donna Elvira (*Don Giovanni*), Dido (*Dido and Aeneas*) und Alice Ford (*Falstaff*). Von 2011 bis 2013 war sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, wo sie etwa als Contessa Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Ortlinde (*Die Walküre*), Elisabeth Zimmer (*Elegie für junge Liebende*), Ines (*Il trovatore*) und Sophie (*Der Rosenkavalier*) zu erleben war. Seit der Spielzeit 2014/15 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper und mit Partien wie Anna (*Nabucco*), Erste Dame (*Die Zauberflöte*), Zerlina (*Don Giovanni*), Musetta (*La bohème*), Freia (*Das Rheingold*) und Ortlinde zu erleben.

## ZWEITE DAME

**Tara Erraught** absolvierte ihr Gesangsstudium an der Royal Irish Academy of Music in Dublin. Ab Herbst 2008 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit 2010 gehört sie zum Ensemble. Gastengagements führten sie u.a. an die Wiener Staatsoper, an das Theater an der Wien, zu den London Proms sowie zum Glyndebourne Festi-

val. Zu ihrem Repertoire gehören Partien wie Romeo (*I Capuleti e i Montecchi*), Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Olga (*Eugen Onegin*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Zerlina (*Don Giovanni*), Octavian (*Der Rosenkavalier*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Prinz Orlovsky (*Die Fledermaus*), Nicklausse/Muse (*Les Contes d'Hoffmann*) sowie die Titelpartie in *L'Enfant et les Sortilèges*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Carlotta (*Die schweigsame Frau*), Krista (*Die Sache Makropulos*), Hänsel, Dame (*Die Zauberflöte*), Despina (*Così fan tutte*).

## DRITTE DAME

**Okka von der Damerau**, geboren in Hamburg, begann ihr Gesangsstudium in Rostock und schloss es an der Hochschule für Musik Freiburg ab. Erste Engagements führten sie parallel zum Studium an die Theater in Rostock (2000 bis 2002) und Freiburg (2003 bis 2005). Von 2006 bis 2010 war sie Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover und wirkte u.a. in der Uraufführung von Edward Rushtons *Die fromme Helene* mit, sang Erda (*Das Rheingold*), Maddalena (*Rigoletto*) und Dritte Dame (*Die Zauberflöte*). 2008/09 debütierte sie an der Bayerischen Staatsoper als Erste Magd (*Elektra*), seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied. Partien hier 2014/2015: Haushälterin (*Die schweigsame Frau*), Charlotte (*Die Soldaten*), Unmusico (*Manon Lescaut*), Dritte Dame (*Die Zauberflöte*), Erda, Grimgerde, Erste Norn, Waltraute (*Der Ring des Nibelungen*), Suzuki (*Madama Butterfly*), Erste Magd (*Elektra*), Geneviève (*Pelléas et Mélisande*).

## PAPAGENO

**Christian Gerhaher** studierte u.a. bei Dietrich Fischer-Dieskau und Elisabeth Schwarzkopf sowie an der Münchner Hochschule für Musik und Theater, an der er heute Honorarprofessor ist. Auch wenn der besondere Schwerpunkt seiner Arbeit im Lied- und Konzertgesang liegt, führten ihn Gastengagements u.a. an die Oper Frankfurt, die Wiener Staatsoper, das Theater an der Wien, das Teatro Real in Madrid, das Royal Opera House Covent Garden in London sowie zu den Festspielen von Salzburg, Edinburgh und Luzern. Sein Repertoire umfasst Partien wie Conte Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Papageno (*Die Zauberflöte*), Wolfram von Eschenbach (*Tannhäuser*), Spielmann (*Die Königskinder*), Eisenstein (*Die Fledermaus*), Posa (*Don*

*Carlo*), Olivier (*Capriccio*) sowie die Titelpartien in *Don Giovanni* und Henzes *Prinz von Homburg*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Papageno, Titelpartie in *L'Orfeo*.

#### PAPAGENA

**Mária Celeng**, geboren in der Slowakei, studierte Gesang in Budapest bei Mária Fekete und Júlia Pászthy sowie in München bei Gabriele Fuchs. 2010 sang sie das Sopransolo in Mozarts *Requiem* an der Staatsoper Budapest. Im Münchner Prinzregententheater war sie u.a. in der Titelpartie in Janáček's *Das schlaue Fuchslein* zu erleben. 2012 nahm sie erfolgreich am Young Singers Project der Salzburger Festspiele teil. Außerdem war sie Preisträgerin der Wettbewerbe „Neue Stimmen“ 2011 und „BBC Cardiff Singer of the World“ 2013. Bei den Salzburger Festspielen 2013 war sie außerdem als Tebaldo (*Don Carlo*) zu erleben. Seit der Saison 2013/14 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: u.a. La Contessa di Ceprano (*Rigoletto*), Barbarina (*Le nozze di Figaro*), Papagena (*Die Zauberflöte*), Echo/Taumännchen (*Hänsel und Gretel*), Giannetta (*L'elisir d'amore*), Euridice (*L'Orfeo*), Isolier (*Le comte Ory*).

#### MONOSTATOS

**Alexander Kaimbacher** studierte Gesang, Schauspiel, Waldorfpädagogik, Germanistik, Theater- und Musikwissenschaft. Seit 1999 ist er freischaffender Opern- und Konzertsänger. Er gastierte u.a. an den Opernhäusern in Wien, Rom, Mailand, Zürich und Neapel sowie bei den Festspielen in Salzburg und Bregenz. Von 2007 bis 2010 war er Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper. Sein breites Repertoire umfasst Partien wie Don Ottavio (*Don Giovanni*), Belmonte (*Die Entführung aus dem Serail*), Loge (*Das Rheingold*), Steuermann (*Der fliegende Holländer*), Tanzmeister (*Ariadne auf Naxos*), Andres (*Wozzeck*) und die Titelpartie in *Albert Herring*. Seit der Spielzeit 2013/14 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Junger Graf (*Die Soldaten*), Un lampionario (*Manon Lescaut*), Monostatos (*Die Zauberflöte*), Basilio (*Le nozze di Figaro*), Dancaïro (*Carmen*), Triquet (*Eugen Onegin*), Gaston (*La traviata*).

#### ERSTER GEHARNISCHTER/

##### 2. PRIESTER

**Francesco Petrozzi**, geboren in Peru, debütierte mit 19 Jahren in der Partie des Dancaïro (*Carmen*) im Teatro Municipal de Lima. Anschließend studierte er Gesang in München. 1994 gab er sein USA-Debüt als Jaquino (*Fidelio*). Seit 1997 singt er auch in europäischen Konzertsälen und Theatern, u.a. in Graz, Prag, Amsterdam, Brünn und Wien. Zu seinen Partien gehören u.a. Don José (*Carmen*), Enzo Grimaldo (*La Gioconda*), Radamès (*Aida*) und Caravadosi (*Tosca*). Seit 2008 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Spoletta (*Tosca*), Geharnischer/Priester (*Die Zauberflöte*), Ruiz (*Il trovatore*), Lord Cecil (*Roberto Devereux*), Mastro Trabuco (*La forza del destino*), Flavio (*Norma*), Melot (*Tristan und Isolde*), Graf von Lerma/königlicher Herold (*Don Carlo*).

#### ZWEITER GEHARNISCHTER

**Christoph Stephinger** war bei den Regensburger Domschatzen, studierte anschließend Gesang an der Hochschule für Musik und Theater in München und war Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Fest engagiert wurde er u.a. an die Opernhäuser von Hannover und Wiesbaden sowie ans Staatstheater am Gärtnerplatz in München. Zahlreiche Gastspiele führten ihn u.a. nach Berlin, Hamburg, Frankfurt und Stuttgart. Sein Repertoire umfasst Partien wie Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), König Heinrich (*Lohengrin*), Kaspar (*Der Freischütz*), Gremin (*Eugen Onegin*) und Großinquisitor (*Don Carlo*). Seit 2008 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: u.a. Un sergente (*Manon Lescaut*), Mesner (*Tosca*), Vanuzzi (*Die schweigsame Frau*), Wesener (*Die Soldaten*), Geharnischer (*Die Zauberflöte*), Doktor Grenvil (*La traviata*), Melthal (*Guillaume Tell*), Pfleger (*Elektra*).